ZWEITER THEIL.

Zwei Sätze aus einem Quartett für Streichinstrumente, componirt von Karl Kuhlau aus Leipzig, gespielt von den Herren Herrmann aus Frankfurt a/m., R. Pfitzner aus Frohburg, Marpurg aus Detmold und Wittmann.

Concert für Pianoforte mit Orchester (G dur) von L. van Beethoven (erster Satz) gespielt von Herrn Ferd. Breunung aus Brotterode.

Arie aus der Zauberflöte von Mozart, gesungen von Fräulein Marie Stark aus Weimar.

Fantasie-Caprice für die Violine von Vieuxtemps, gespielt von Herrn Rob. Pfitzner.

Frühlingslied ohne Worte, für Pianoforte solo, von A. Henselt, gespielt von Fräulein Minna Berndt aus Mitau. Profunc in der Compesi

Zwei Lieder ohne Worte für Pianoforte solo, von F. Mendelssohn Bartholdy, gespielt von Fräul. Auguste Sachse aus Weissenfels.

Vierstimmiges Lied von Richter, im Chor gesungen von den Schülerinnen und Schülern des Conservatoriums.

the Streichtestrumente, mit Ausnahme der Cein und Contrebasse, in allen Stücken

Arie aus der Schöpfung von I. Haydu, gesongen von Früulein F. Schwarzberh at

Concert für Pianoforte mit Orchesterbegiritung von J. Moscheles (G mull) erster

Concert für die Violine mit Orchesterbreitung von L. Spehr (1) moll, erster Satz)

Solo für Alt mit Chur, aus Samson von Händel. (Das Solo gesungen von Fränlein

Einlass um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr.

Das Directorium.